

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Landshut Straße / Abschnittsnummer / Station: B20 / 1400 / 0,010 bis B20 / 1420 / 2,486
B 20 Eggenfelden - Straubing Ausbau bei Simbach (3. Fahrstreifen)
PROJIS-Nr.: --

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

aufgestellt: Staatliches Bauamt Landshut  Bayerstorfer, Baudirektor Landshut, den 10.02.2021	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **Bo:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („Bo“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		
B 20, Ausbau bei Simbach (3. Fahrstreifen)	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Landshut	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion (B) Vorhabensbedingt sind mehrere Gehölzstrukturen, Ackerflächen, kurze Fließgewässerabschnitte, Gras-/Krautsäume und Waldränder unmittelbar betroffen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion (≥ 1 WP) - Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion (≥ 4 WP) - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion (während der Bauzeit) (≥ 4 WP) - Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Flächen mit Biotopfunktion (aufgrund Lage im Beeinträchtigungskorridor) - Entwertung infolge Verkleinerung 	<p>3,82 ha</p> <p>4,58 ha</p> <p>3,67 ha</p> <p>0,45 ha</p> <p>0,67 ha</p>	<p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich für verlorene Biotopfunktionen, Schutz angrenzender wertvoller Lebensräume <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waldneubegründung bei Eichendorf (Maßnahme 2.1 W/A) - Naturschutzfachliche Aufwertung von Waldbeständen westlich der Ausbaustrecke auf ca. Höhe Bau-km 3+650 (Maßnahme 2.2 A) - Grünlandextensivierung am Kühgraben (Maßnahme 3.1 A) - Schaffung naturbetonter Lebensräume in der Aue des Simbachs beidseitig der B 20 (Maßnahme 3.2 A) - Entwicklung naturbetonter Vegetationsbestände im Retentionsraum südöstlich der Anschlussstelle (Maßnahme 3.3 A) - Entwicklung eines Gewässerbegleitgehölzes am Simbach (Maßnahme 3.4 A) - Entwicklung eines naturnahen Waldrands bei ca. Bau-km 2+150 (Maßnahme 3.5 A) 	<p>2,86 ha</p> <p>1,62 ha</p> <p>0,38 ha</p> <p>0,67 ha</p> <p>0,68 ha</p> <p>0,02 ha</p> <p>0,05 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 20, Ausbau bei Simbach (3. Fahrstreifen)</i>	Vorhabenträger <i>Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Landshut</i>		
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung eines Gehölzbestands an der B 20 bei Widhalm (Maßnahme 3.6 A) - Schaffung naturbetonter Lebensräume bei Ruhstorf (Maßnahme 3.7 A) - Schutzeinrichtung während der Bauzeit zur Begrenzung des Bau-felds (gegebenenfalls Schutzzaun) (5.1 V) - keine Inanspruchnahme angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen (5.2 V) - frühzeitiges Unterpflanzen des zukünftigen Waldrandes (5.3 V) 	<p>0,10 ha</p> <p>1,55 ha</p> <p>ca. 350 lfm Schutzzaun</p> <p>n.q.</p> <p>auf bis zu 2,95 ha Waldfläche</p>
Habitatfunktionen (H) <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung von Habitaten der Zauneidechse - Temporärer Verlust von Lebensräumen gehölzbrütender Vogelarten und potentieller Habitatstrukturen der Haselmaus 		Ziel <ul style="list-style-type: none"> - Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität - Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Zauneidechsen-Population auf Begleitflächen von Straßen und Wegen - Vermeidungsmaßnahmen durch zeitliche Vorgaben für Eingriffe Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Vorgezogene Anlage von Habitatelementen für die Zauneidechse (Maßnahme 1.1 A_{CEF}) - Anlage von Habitatelementen für die Zauneidechse (Maßnahme 1.2 A) <p>(tragen nicht zur flächenbezogenen Kompensation in Wertpunkten bei)</p>	<p>--</p> <p>--</p>
Bodenfunktionen (Bo) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung und Überbauung von seltenen und empfindlichen Böden (Aue- und Sandböden) 		Ziel <ul style="list-style-type: none"> - Extensivierung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung von Böden zur Entlastung der Bodenfunktionen 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		
B 20, Ausbau bei Simbach (3. Fahrstreifen)	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Landshut	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		Maßnahmen - Ausgleichsmaßnahmen 2.1 W/A, 2.2 A, 3.1 A - 3.7 A: ohne intensive Nutzung, sondern ohne oder mit extensiver Nutzung (kein zusätzlicher Ausgleichsbedarf erforderlich)	
Wasserfunktionen (W) - Weitere Versiegelung und Überbauung des Simbachs durch Verbreiterung der Brücke und des Damms - Beanspruchung von Flächen mit Vernässungen aufgrund von Schichtwasseraustritten und von Flächen in der Aue bzw. im Überschwemmungsgebiet - Vorübergehende Inanspruchnahme des Bachlaufs durch Verrohrung während der Bauzeit (Überfahrt bzw. Baustraße)		Ziel - Extensivierung der Nutzung und Entwicklung naturbetonter Biotope im Bereich grundwassernaher Standorte, in Überschwemmungsgebiet und an Gewässern zur Verbesserung der Wasserfunktionen Maßnahmen - Ausgleichsmaßnahmen 3.1 A – 3.4 A und 3.7 A mit Förderung extensiver Nutzungsformen bzw. naturbetonter Flächen in der Aue bzw. im Überschwemmungsgebiet des Simbachs (bei A 3.7 der Kollbach) und auf Flächen, die an Gewässer angrenzen (kein zusätzlicher Ausgleichsbedarf erforderlich)	
Landschaftsbildfunktion (L) - Beeinträchtigung des Landschaftsbilds durch Verlust von Strukturelementen und Verfremdungseffekte	n.q.	Ziel - Ausgleich für Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes Maßnahmen - Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat (Maßnahme 4.1 G) - Baum-Strauchpflanzung, vorwiegend dicht (Maßnahme 4.2 G) - Strauchpflanzung, vorwiegend dicht (Maßnahme 4.3 G) - Baum-Strauchpflanzung, aufgelockert in Gruppen (Maßnahme 4.4 G) - Anlage von Sumpfwald (Maßnahme 4.5 G) - Anlage eines Auengebüschs (Maßnahme 4.6 G)	4,36 ha und 68 Einzelbaumpflanzungen

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		
<i>B 20, Ausbau bei Simbach (3. Fahrstreifen)</i>	<i>Bundesrepublik Deutschland</i>	<i>Staatliches Bauamt Landshut</i>	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
		<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung von Einzelbäumen (Laubbaum, Hochstamm) (Maßnahme 4.7G) - Entwicklung von Extensivgrünland (Maßnahme 4.8 G) - Anlage eines Ufersaums (Maßnahme 4.9 G) - Anlage eines artenreichen Gras-Krautsaums (Maßnahme 4.10 G) - Anlage eines Rohbodenstandorts als Sukzessionsfläche (Maßnahme 4.11 G) 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelwerte und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen.

Bezugsraum 1 = Untersuchungsgebiet

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	V	4196	1	8392
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (10 WP)	9-	V	5696	1	51264
B112-WH00BK		9-	U	29735	0,7	187330
B112-WH00BK		9-	Z	10844	0,4	39038
B112-WH00BK		10	B	140	0,4	560
B113-WG00BK	Sumpfbüsche (11 WP)	10-	V	47	1	470
B113-WG00BK		10-	U	111	0,7	777
B113-WG00BK		10-	Z	194	0,4	776
B113-WG00BK		11	B	86	0,4	378
B114-WG00BK	Auengebüsche (12 WP)	12	U	46	1	552
B114-WG00BK		12	Z	194	0,4	931
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (7 WP)	6-	V	175	1	1050
B116		6-	Z	578	0,4	1387
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (10 WP)	9-	V	56	1	504
B212-WN00BK		9-	U	223	0,7	1405

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B212-WN00BK		9-	Z	389	0,4	1400
B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (9 WP)	8-	V	1129	1	9032
B312		8-	U	799	0,7	4474
B312		8-	Z	179	0,4	573
B312		9	V	15	1	135
B312		9	U	42	0,7	265
B312		9	Z	337	0,4	1213
B322	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung (8 WP)	7-	V	25	1	175
B322		7-	U	50	0,7	245
F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer (8 WP)	8+-	U	90	0,7	504
F13-FW00BK		8+-	Z	146	0,4	467
F13-FW00BK		9+	U	468	0,7	2948
F13-FW00BK		9+	Z	505	0,4	1818
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer (11 WP)	11+-	U	1	1	11
F14-FW00BK		11+-	Z	209	0,4	920
F14-FW00BK		12+	U	36	1	432
F14-FW00BK		12+	Z	852	0,4	4090
F14-FW00BK		12+	B	4	0,4	19
G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	V	5308	1	15924
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	5-	Z	625	0,4	1250

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G211		6	B	137	0,4	329
G211		6	Z	4	0,4	10
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	7-	V	19	1	133
G212		7-	Z	58	0,4	162
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) (9 WP)	8-	Z	11	0,4	35
G221		9	B	37	0,4	133
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	Z	37	0,4	59
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	5-	V	6433	1	32165
K122		5-	U	2602	0,7	9107
K122		5-	Z	3070	0,4	6140
K122		5-	K	2770	0,7	9695
K122		6	B	19	0,4	46
K122		6	Z	164	0,4	394
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (7 WP)	6-	V	205	1	1230
K123		6-	U	159	0,7	668
K123		6-	Z	568	0,4	1363
K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	10-	U	2	0,7	14
K133-GH00BK		10-	Z	305	0,4	1220

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung (15 WP)	14-	Z	148	0,4	829
L423-WB		15	B	91	0,4	546
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung (12 WP)	11-	V	33	1	363
L432-WQ		11-	U	1766	1	19426
L432-WQ		11-	Z	1873	0,4	8241
L432-WQ		12	U	402	1	4824
L432-WQ		12	B	221	0,4	1061
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung (6 WP)	5-	V	723	1	3615
L61		5-	U	308	0,7	1078
L61		5-	Z	2117	0,4	4234
L61		6	B	561	0,4	1346
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung (4 WP)	4	V	672	1	2688
N712		4	U	1020	0,7	2856
N712		4	K	676	0,7	1893
N712		4	Z	1205	0,4	1928
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung (7 WP)	6-	V	4824	1	28944
N722		6-	U	7572	0,7	31802
N722		6-	K	2934	0,7	12323
N722		6-	Z	10680	0,4	25632
N722		7	V	40	1	280
N722		7	Z	155	0,4	434

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
N722		7	B	3130	0,4	8764
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte (10 WP)	9-	Z	11	0,4	40
R111-GR00BK		10	B	8	0,4	32
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte (10 WP)	9-	Z	143	0,4	515
R113-GR00BK		10	B	46	0,4	184
R113-GR00BK		10	Z	4	0,4	16
R31	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche (10 WP)	10	Z	17	0,4	68
V332	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (3 WP)	3	V	911	1	2733
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausprägung (3 WP)	3	V	6989	1	20967
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte (9 WP)	8-	V	733	1	5864
W12		8-	U	389	0,7	2178
W12		8-	Z	1101	0,4	3523
W12		8-	K	297	0,7	1663
W12		9	B	46	0,4	166
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten						604668

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Entsiegelung Bezugsraum1 = Untersuchungsgebiet		
Versiegelte Fläche	Bewertung in WP	Folgenutzung nach Biotop-u. Nutzungstypenliste			Entsiegelung in WP	
		Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Fläche (m²)	WP
V11 Verkehrsfläche - versiegelt	0	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)	3	1557	-4671
V31 Wirtschaftsweg - versiegelt	0	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)	3	714	-2142
V32 Wirtschaftsweg - befestigt	1	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)	3	2111	-4222
Zwischensumme Entsiegelung in Wertpunkten im Untersuchungsgebiet						-11035
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						593663

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet; gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen aufgrund der Lage in der bestehenden Beeinträchtigungszone werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
- V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B Betriebsbedingte Wirkungen.
 - Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

Weitere Abkürzungen: WP = Wertpunkte

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop-u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang in WP
2.1 W/A	Waldneubegründung bei Eichendorf									
	A11	Acker (2 WP)	2	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	3823	9	34407
	A11	Acker (2 WP)	2	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	2157	9	19413
	A11	Acker (2 WP)	2	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (14** WP)	14	-3	19654	9	176886
	A11	Acker (2 WP)	2	V332	Grünweg (3 WP)	3	0	376	1	376
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	264	8	2112
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (14** WP)	14	-3	180	8	1440
	L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung (8 WP)	6	L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung (12** WP)	13+	-2	410	5	2050
	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	10	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (14** WP)	14	-3	595	1	595
	V332	Grünweg (3 WP)	3	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (14** WP)	14	-3	1098	8	8784
	V332	Grünweg (3 WP)	3	V332	Grünweg (3 WP)	3	0	21	0	0

2.2 A Naturschutzfachliche Aufwertung von Waldbeständen westlich der Ausbaustrecke auf ca. Höhe Bau-km 3+650										
	N722	Strukturreiche Nadelwaldforste, mittlere Ausprägung (7 WP)	7	L213-9160	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung (14** WP)	14	-2	9348	5	46740
	N722	Strukturreiche Nadelwaldforste, mittlere Ausprägung (7 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	6-	L213-9160	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung (14** WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	13-	-2	5664	5	28320
	O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen	1	L213-9160	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung (14** WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	13-	-2	1229	10	12290
3.1 A Grünlandextensivierung am Kühgraben										
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	-1	1213	6	7278
	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	8	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	-1	2038	4	8152
	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (9 WP)	9	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	0	511	4	2044

3.2 A		Schaffung naturbetonter Lebensräume in der Aue des Simbachs beidseitig der B20								
	B212- WO00 BK	Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (10* WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	9-	K133- GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (11 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	10-	0	74	1	74
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	B114- WG00BK	Auengebüsche (12 WP)	12	0	759	9	6831
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	B114- WG00BK	Auengebüsche (12 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	11-	0	942	8	7536
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (8 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	7-	0	221	4	884
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (8 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	7-	0	343	4	1372
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	K133- GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	1952	8	15616
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	K133- GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (11 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	10-	0	319	7	2233
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder bin-senreiche Feucht- und Nass-wiesen (13* WP)	13	1-	293	6	1758
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	5-	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder bin-senreiche Feucht- und Nass-wiesen (13* WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	12-	1-	1534	6	9204

	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (9 WP)	9	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	0	20	4	80
	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (9 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	8-	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	12-	0	150	4	600
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	B114-WG00BK	Auengebüsche (12 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	11-	0	41	7	287
	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (7 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	6-	B114-WG00BK	Auengebüsche (12 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	11-	0	92	5	460
3.3 A	Entwicklung naturbetonter Vegetationsbestände im Retentionsraum südöstlich der Anschlussstelle									
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	B112-WO00BK	Mesophile Gebüsche, Hecken (10 WP)	10	0	1351	7	9457
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	B112-WO00BK	Mesophile Gebüsche, Hecken (10 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	9-	0	46	6	276
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	5112	8	40896
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	11-	-1	259	7	1813
3.4 A	Entwicklung eines Gewässerbegleitgehölzes am Simbach									
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung (12** WP)	13+	-2	177	8	1416
3.5 A	Entwicklung eines naturnahen Waldrands bei ca. Bau-km 2+150									
	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (7 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	6-	W13-WG00BK	Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte (12 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	11-	0	203	5	1015

	N62	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10* WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	9-	W13-WG00BK	Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte (12 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	11-	0	323	2	646
3.6 A	Ergänzung eines Gehölzbestands an der B 20 bei Widhalm									
	A11	Acker (2 WP)	2	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (8 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	7-	0	116	5	580
	A11	Acker (2 WP)	2	B112-WO00BK	Mesophile Gebüsche, Hecken (10 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	9-	0	31	7	217
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (8 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	7-	0	250	4	1000
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	B112-WO00BK	Mesophile Gebüsche, Hecken (10 WP) <i>Lage im Beeinträchtigungskorridor (abzgl. 1 WP)</i>	9-	0	574	6	3444
3.7 A	Schaffung naturbetonter Lebensräume bei Ruhstorf									
	A11	Acker (2 WP)	2	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	10040	9	90360
	A11	Acker (2 WP)	2	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	754	9	6786
	A11	Acker (2 WP)	2	L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung (14** WP)	14	-2	838	10	8380
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	B112-WO00BK	Mesophile Gebüsche, Hecken (10 WP)	10	0	159	7	1113

	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	163	8	1304
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	-1	1338	9	12042
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	11	0	61	8	488
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung (14** WP)	14	-2	548	9	4932
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	-1	1619	6	9714
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										593701

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet